

schmuck

MAGAZIN

04
2020

Schmuck
Award
Die Gewinner

Schmuck-
träume

Funkelnde Geschenkideen

Im Fokus:
Diamanten

Der König der Edelsteine

Für Design-
liebhaber

Schmuckszene Nordeuropa

Ohrschmuck

Von klassisch bis glamourös

It's Wintertime

EDLE LOOKS ZUR
FESTSAISON



SCHMUCKWERK

ALPENRING

Dramatische Berge... weite Täler... saftige Almen...
Millionen Bergblumen... weiße Gletscher... ein Murmeltier...
Wir lieben die Alpen!



www.schmuckwerk.de





CATHARINA SCHUPP Chefredaktion

Editorial

ALLES AUF ANFANG

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Sprichwort sagt „Jedes Ende birgt in sich einen neuen Anfang.“ So hat sich Petra Bäuerle in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und die Chefredaktion übergeben. Für ihr jahrelanges Engagement und die gute Zusammenarbeit sage ich danke!

An dieser Stelle will ich mich Ihnen näher vorstellen. Als gebürtige Stuttgarterin zog ich vor vier Jahren aus beruflichen Gründen nach Wien. Die Welt des Schmucks begleitet und fasziniert mich aber nicht erst seit meiner Tätigkeit für Meth Media, sondern professionell bereits seit 2012, als ich meine Ausbildung zur **Gemmologin** an der Deutschen Gemmologischen Gesellschaft Idar-Oberstein abschloss. Daraufhin war ich unter anderem im Bereich **Schmuckbewertung** für ein deutsches und danach für ein in Wien ansässiges Auktionshaus tätig. Seit Mitte 2017 gehe ich bei **Meth Media** meiner Passion nach, über Schmuck und unsere Branche zu schreiben. Das **Schmuck Magazin** ist für mich ein einzigartiges Medium, das gerade auch im **Designbereich** gut positioniert ist und vom lebendigen Austausch mit Schmuckmarken, Designern und Goldschmieden lebt. Wie Sie sich denken können, ist auch der **Edelstein-Sektor** für mich ein wichtiger Bereich, der im Schmuck Magazin seinen Platz hat und aus dem sich vielfältige Themenstellungen für unsere redaktionelle Arbeit ergeben. Ein Highlight sind immer wieder die **Fotoshootings** für jede Ausgabe, bei denen es jedes Mal eine Freude ist, Schmuck kreativ in Szene zu setzen.

Ich freue mich, Ihnen die neue Ausgabe des Schmuck Magazins zu präsentieren, die viel **Inspiration** zum Thema Schenken bietet. Lassen Sie uns den **Neuanfang** beim Schmuck Magazin und die Corona-Krise als Chance begreifen, **neue Impulse** zu setzen und sich gemeinsam für die **Schmuckbranche zu engagieren!**

Viel Freude und alles Gute wünscht
Ihre

Catharina Schupp

Fotograf Gerry Frank setzt bei der „Look of the Year“ Strecke das Model gekonnt in Szene.



ANGELA HÜBEL
RINGE

Angela Hübel München +49(89)12 16 35 37
info@angelahuebel.de www.angelahuebel.de
Ring: Domino



1



2



3

GLAMOUR PUR

Mit diesen exquisiten Hinguckern ziehen Sie garantiert alle Blicke auf sich.

1 OLIVER SCHMIDT

Ohrstecker „Bänder in Acht“, Edelstahl schwarz mit 20 Brillanten (0,04 ct Tw/vs) und mit Mechanik aus 18 Kt. Weißgold // 995 Euro

2 LEO WITTEW

„panta rhei®“-Armreif aus 18 Kt. Roségold mit Diamanten im Brillantschliff (ca. 2,20 ct G/vsi) // 29.500 Euro

„panta rhei®“-Collier aus 18 Kt. Roségold mit Diamanten im Brillantschliff (ca. 2,9 ct G/vsi) // 20.900 Euro

3 BVLGARI

„Fiorever“-Ring aus 18 Kt. Weißgold mit einem zentralen runden Diamanten im Brillantschliff und Diamant-Pavé // 10.100 Euro

„Fiorever“-Ring aus 18 Kt. Roségold mit einem zentralen Diamanten und Diamant-Pavé // 9.150 Euro, „Fiorever“-Halskette aus 18 Kt. Weißgold mit einem zentralen Diamanten (0,70 ct) und Diamant-Pavé // Preis auf Anfrage

4 BRIGITTE ADOLPH

Ohrhänger „Anthea“ aus Silber 925 // 460 Euro

5 AL CORO

Ringe der „La Piazza“-Kollektion aus 18 Kt. Rosé- und Weißgold mit Topas blau 2,03 ct, Rauchquarz 1,75 ct, Citrin 1,52 ct, Chalcedon pink 2,00 ct, Amethyst 2,21 ct, 14 Brill. W/si 0,12 ct, 1 Perlmutter 1,87 ct, 14 Brill. W/si 0,12 ct, 1 Chalcedon pink 0,18 ct oder Topas blau 2,21 ct // ab 2.180 Euro

6 MESSIKA

Dreifinger-Ring aus 18 Kt. Gelbgold mit drei Malachiten und Diamanten (8,87 ct) // Preis auf Anfrage



4



5



6



CAPOLAVORO®



JEWELLED LIGHT | THE DIAMOND COLLECTION | MAGNIFICO - RINGE, 18KT WEISS- UND ROSÉGOLD MIT DIAMANTEN

WWW.CAPOLAVORO.DE



1

2



3

Wunderbare CHARMS

Charms eignen sich hervorragend als Erinnerungstücke oder Glücksbringer und sind eine fabelhafte Geschenkidee.

1 OLE LYNGGAARD COPENHAGEN

Collier aus 18 Kt. Gelbgold, 54 cm // Elefanten-Charm aus 18 Kt. Gelbgold mit Diamant (0,01 ct) // Schlangen-Charm aus 18 Kt. Gelbgold mit 4 Diamanten (0,02 ct) // Stern-Charm aus 18 Kt. Gelbgold mit 27 Diamanten (0,53 ct) // Collier: 17.800 Euro, Charms: 2.250 Euro // 2.500 Euro // 4.300 Euro

2 AL CORO

Anhänger „Amori“ aus 18 Kt. Weißgold mit 125 Brillanten (0,83 ct) und 15 schwarzen Saphiren (0,11 ct) // 3.680 Euro

3 HERZOG LOIBNER

Classic Armband Mondstein aus 18 Kt. Roségold mit braunem Mondstein, 36 Brillanten (0,21 ct.) und Rutilquarz // 12.060 Euro

4 DOROTHEUM JUWELIER

Charmanhänger „Erweckung“ aus 14 Kt. Gelbgold // 279 Euro

5 GUESS JEWELLERY

Armband „College 1981“ aus Edelstahl, gelbgoldplattiert, mit Charms, teilw. besetzt mit Swarovski-Kristallen // 69 Euro

Foto: Herzog Loibner

4



5





1



2



3



4



5

Foto: Apostolos

Exquisite KETTENLIEBE

Femininer Schmuck für ein zauberhaftes Dekolleté: Die Geschichte der Kette beginnt bereits vor hunderttausend Jahren.

1 CORINNA HELLER

„Herz im Kreuz“ aus 18 Kt. Weißgold mit 19 Brillanten und Aquamarin (16 x 16 mm) // 3.500 Euro

2 MANU

Kette aus Silber AG 925 mit Anhänger aus Silber AG 925, Gold AU 900 und Topas London blue // 355 Euro

3 TANJA FRIEDRICHS

Kette „Quiril“ aus Silber 925, 90 cm // Anhänger aus Silber 925 // Kette: 190 Euro // Anhänger: 220 Euro

4 ERNST STEIN

Anhänger aus 14 Kt. Weißgold mit facettiertem Edeltopas-Briolett und Diamanten // Anhänger: 519 Euro

5 APOSTOLOS

Kette mit Sternanhänger aus 18 Kt. Gelbgold mit einem Brillanten // Preis auf Anfrage



1

2



4



3

Merry CHRISTMAS!

Der schönste Schmuck für Weihnachten! Damit nicht nur die Christbaumkugeln glänzen, präsentieren wir die Highlights für einen festlichen Abend!

1 TRIANGEL

Kette mit Anhänger aus Silber 925 mit rosa Turmalin // Preis auf Anfrage

2 AL CORO

Anhänger „Icon“ aus 18 Kt. Roségold mit Diamanten // 4.290 Euro

3 BERND WOLF

Ohrstecker „Arenia“ aus Silber 925, 24 Kt. goldplattiert, mit Lapislazuli // 118 Euro
 Ring „Tissy“ aus Silber 925, 24 Kt. goldplattiert, mit Lapislazuli und Zirkonia // 148 Euro // Ohrhänger „Venezo“ aus Silber 925, 24 Kt. goldplattiert, mit Lapislazuli // 398 Euro // Kette „Venezo“ aus Silber 925, 24 Kt. goldplattiert, mit Lapislazuli und Zirkonia // 348 Euro

4 CAPOLAVORO

Collier mit Anhänger „Billion Dreams Lucky Stars“, Traumkugel aus 18 Kt. Rosé- und Weißgold mit Brillanten (1,70 ct) // 34.650 Euro

5 TEZER

Ohrringe aus Silber 925 // Preis auf Anfrage

6 NOOR

Creolen „Noor Exclusive“ aus 18 Kt. Roségold mit Diamanten // Preis auf Anfrage



5

6



EDITOR'S FAVOURITE

Festliche Schönheit

Eleganz, Glanz und Glamour – das ist es, was wir uns an Weihnachten und Silvester wünschen. Prachtvolle Juwelen, die ihre luxuriöse Schönheit in gediegenem Ambiente voll entfalten. Unwiderstehlich glamourös ist dieses Foto – daher wurde es, passend zur festlichen Jahreszeit, zum „Editor's Choice“ gewählt.

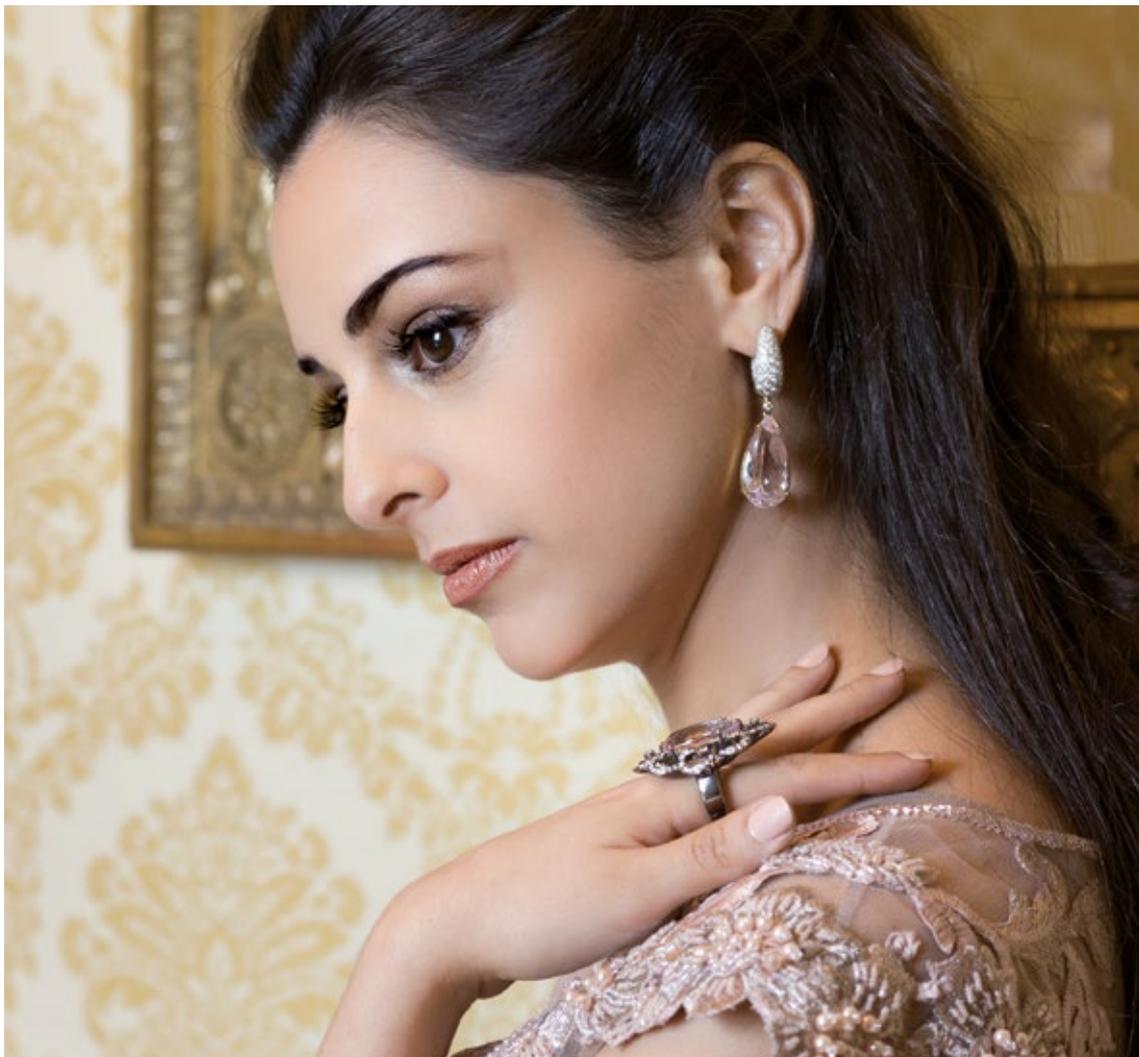


Foto: Petra Style / MAZBANI

Talar Mazbanian versteht es, einzigartige, luxuriöse Schmuckkreationen zu schaffen, in deren Mittelpunkt prächtige Edelsteine stehen. An perlenden, rosa Champagner erinnert der Name der „Pink Sparkle“-Kollektion von MAZBANI. Gekonnt präsentiert die Sopranistin Hila Fahima von der Wiener Staatsoper die opulenten Ohrhänge aus 18 Kt. Weißgold mit weißen Brillanten und rosa Turmalinen. Ein exklusiver Cocktailring in Blumenform aus 18 Kt. Weißgold mit einem ovalen rosa Turmalin in der Mitte, der von funkelnden weißen Brillanten umrahmt wird, rundet den festlichen Look ab. Ein wahrer Augenschmaus zur Festsaison!



..schmuck *Ästhetik*

18

Look of the Year: Es wird glamourös

26

En Detail: Ohrschmuck – variantenreich wie nie

32

Kaleidoskop: Wunderbare Verwandlung

33

Scheffel: Die „Stretch & Match“ Solitaire Ringe und Armbänder

Marco Bicego

ÄSTHETIK SHOOTING

Collier „Africa“ aus 18 Kt. Gelbgold
Ring „Africa“ aus 18 Kt. Gelbgold
Ohringe „Africa“ aus 18 Kt. Gelbgold
Ring „Lunaria“ aus 18 Kt. Gelbgold
Armband „Lucia“ aus 18 Kt. Gelbgold
Damenuhr von OMEGA

Kleid von Asos

IT's Wintertime

Der Winter und damit die Festsaison stehen vor der Türe. Zu Weihnachten und Silvester lieben wir es, uns glamourös und festlich zu kleiden. Wir tauchen ein in eine Welt voller Luxus und Eleganz, auch mit edlen Juwelen.

Die kalte Jahreszeit hat auch ihre schönen Seiten, da viele Feste gebührend gefeiert werden wollen! Zur Weihnachtsfeier im Büro oder zur Familienzusammenkunft am Heiligen Abend dürfen wir uns so richtig schick machen. Kleider aus Samt und Seide wollen ausgeführt werden. Sanfter Kerzenschein zaubert ein wunderbares Ambiente und lenkt den Blick auf glitzernde Preziosen, die wir tragen. An Silvester dreht sich noch alles viel mehr um Glanz und Glamour: Paillettenbesetzte Kleider werden in Kombination mit dem passenden Schmuck zu wahren Eye-catchern. In unserer Fotostrecke zeigen wir Ihnen festliche Looks mit funkelnden Diamanten, leuchtenden Edelsteinen und sanft schimmernden Perlen. Lassen Sie sich inspirieren und zelebrieren Sie luxuriöse Momente, die die Festtage versüßen!

fotograf	GERRY FRANK
produktion	GERRY FRANK
organisation	CATHARINA SCHUPP BARBARA BICAN
model	DOMINIKA KUCHAROVA (WIENER MODELS)
stylist	NADINE GURTNER
bildbearbeitung	DÉSIRÉE UHLIG
make-up & hair	MARTINA HIRSCH

Bernd Wolf



Collier „Ciamo“ aus Silber 925 mit 24 Kt. Goldplattierung mit Kyanit
Ohringe „Climena“ aus Silber 925 mit 24 Kt. Goldplattierung mit Kyanit
Ring „Tisanni“ aus Silber 925 mit 24 Kt. Goldplattierung mit Lapislazuli und Zirkonia
Ring „Sentro“ aus Silber 925 mit 24 Kt. Goldplattierung mit Zirkonia
Armreif „Swing“ aus Silber 925 mit 24 Kt. Goldplattierung mit Lapislazuli und Zirkonia
Armreif „Linea“ aus Silber 925 mit 24 Kt. Goldplattierung mit Zirkonia
Armband „Clini“ aus Silber 925 mit 24 Kt. Goldplattierung mit Kyanit

Ole Lynggaard Copenhagen

Ringe „Lotus“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Mondstein und Diamanten
Ohringe „Lotus“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Mondstein, Rauchquarz und Diamanten
Kette aus 18 Kt. Gelbgold mit Anhängern aus 18 Kt. Gelbgold mit Mondstein, Perle und Diamanten
Kette mit Anhängern „Lotus“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Mondstein und Diamanten
Ring „Lace“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Diamanten
Damenuhr von Blancpain

Creolen „Exclusive“ aus 18 Kt.
Weißgold mit Diamantpavé
Ringe „Exclusive“ aus 18 Kt.
Weißgold mit Diamanten
Armbänder „Essential“ aus
18 Kt. Weißgold mit Diamanten
Damenuhr OMEGA

Kleid von Mango



Ohringe „H20“ aus 18 Kt. Weißgold mit Tahiti-Zuchtperlen
Collier aus Tahiti-Zuchtperlen
Armbänder aus Tahiti-Zuchtperlen
Armbänder „Pearlmate“ mit Tahiti-Zuchtperlen
Ringe „Modern Classics“ aus 18 Kt. Weiß-, Rosé- oder Gelbgold
mit Tahiti-Zuchtperlen
Damenuhr von Breitling



Ringe „Bouton“ aus 18 Kt. Roségold mit Swiss und London Topas und Diamanten
Ohringe „Signature Wave“ aus 18 Kt. Roségold mit Diamanten
Collier „MyMikado“ aus 18 Kt. Roségold mit Diamanten
Kette, mit Anhängern „Mikado“ und „India Leaf“ aus 18 Kt. Roségold mit Diamanten und Chalzedon
Signature Drop Clasp aus 18 Kt. Roségold
Armband „India“ aus 18 Kt. Roségold mit Snakewood und Türkis
Armband „Mikado Charm“ aus 18 Kt. Roségold mit Diamanten

Ohrstecker aus Weißgold mit Brillant
ab 0,10 ct
Kette mit Anhänger aus Weißgold mit
einem Brillanten ab 0,10 ct
Memoire-Ringe aus Weißgold mit
Brillanten
Solitär-Ring aus Weißgold mit einem
Brillanten ab 0,10 ct
Armband aus Weißgold mit Brillanten

Dettlinger



Blazer von Mimaska

Zeigt her eure Ohren

text JULIA JOCHUM
fotos GELLNER, HERSTELLER

Formschöner Ohrschmuck zählt wahrlich zu den Klassikern und darf in der heimischen Sammlung nicht fehlen. Denn er sorgt bei jedem Outfit für den letzten Schliff und ist auch oft ein echter Eyecatcher. In diesem Sinne haben Sie sich bestimmt auch schon dabei ertappt, wie Sie vor dem Spiegel stehen und die passenden Ohringe für den perfekten Look aussuchen. Daran zeigt sich die große Bedeutung dieser kleinen Schmuckstücke: Sie bilden einen ansprechenden Rahmen für das Gesicht und verleihen Ihrer Weiblichkeit einen sinnlich-kreativen Ausdruck. Auch wenn ein Outfit noch so schlicht ist, wirkungsvolle Ohringe verkörpern aufregende Highlights, die Ihren guten Geschmack auf den ersten Blick erkennen lassen. Dies nahmen wir zum Anlass und wollen Ihnen auf den nächsten Seiten unsere absoluten Favoriten für den kommenden Herbst und Winter vorstellen. Auch wenn diese schmucken Stücke eigentlich viel zu schön dafür sind, um unter einer Mütze versteckt zu werden.

DAS SIND DIE TRENDS

CREOLEN

Der beliebte Schmuck aus den 2000er-Jahren feierte dieses Jahr sein Comeback. Die Schmuckstücke sind mehr als alltagstauglich. Weiterer Pluspunkt: Creolen müssen nicht nur rund sein! Spitz, halboffen oder mit Steinchen besetzt, sehen diese Modelle aufregend neu aus.

PERLEN

Die Königinnen der Meere legten längst ihr verstaubtes Image ab und zieren unsere Ohren. Ganz egal ob klein und zierlich, oder lieber groß und auffallend, in Kombination mit Gold & Co. machen sie aus dem einstigen Alte-Dame-Schmuck ein echtes Must-have.

EINEN BLICK WERT

Ohrschmuck muss nicht immer rund sein, denn in der kommenden Saison lassen wir gerne auch ausdrucksstarke und kunstvoll geschwungene Ornamente an unseren Ohren baumeln. Asymmetrie und dekonstruierte Elemente stehen dabei besonders hoch im Kurs.

MEHR IST MEHR

Ohringe sind diesen Winter besonders groß und auffällig. So genannter Statement-Schmuck soll dem Outfit eine persönliche Handschrift verleihen. Egal ob lustig, verspielt und romantisch oder futuristisch – hier sollte die Frau ganz einfach das wählen, was ihr gefällt und zu ihrem Typ passt. Natürlich darf dabei auch gerne experimentiert werden.

GELLNER
Ohrschmuck und
Collier mit Zuchtperlen

GOLDEN TIMES



AL CORO

Ohringe „La Piazza“ aus 18 Kt. Roségold mit 132 braunen Brillanten (1,02 ct) und Rauchquarz



ATELIER REISTER

Ohringe aus 14 Kt. Gelbgold



ECHT-ES

Ohrstecker „Sternenstaub“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Brillanten (0,06 ct)



BERND WOLF

Ohrhänger „Sequinni“ aus Silber 925 mit 24 Kt. Goldplattierung und schwarzem Spinell



ERNSTES DESIGN

Ohrstecker „Evia“ aus Edelstahl, vergoldet



JUTTA ULLAND

Ohrstecker „2 Flammen“ aus 18 Kt. Gelbgold



MANU

Ohrstecker aus Silber AG925 und Goldauflage AU900 mit Peridot



MICHELLE KRAEMER JEWELLERY

Ohringe „Double Drops * Gold“ aus lackiertem Balsaholz, 24 Kt. Blattgold und Silber 925, geschwärzt



KATINKA NEUNER

Ohrhänger aus 18 Kt. Satttelgold, hartgewalztem Golddraht, vernietet

LET IT SPARKLE



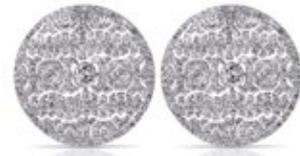
ALEXANDRA SCHERER

Handgenähte Ohrhinge „Soft like a feather“ aus Rauchquarz, Hämatit, Zirkonia, Obsidian, Labradorit und vergoldeten Silberelementen



GUESS JEWELLERY

Mini-Creolen mit Kompass-Charms aus Edelstahl mit Swarovski®-Kristallen



ROZET & FISCHMEISTER

Ohrstecker aus 18 Kt. Weißgold mit Brillanten



SIF JAKOBS

Creolen „Novarra Circolo“ aus Silber 925, vergoldet, schwarze Zirkoniasteine



NOOR

Creolen „Harmony“ aus 18 Kt. Weißgold, Diamantpavé



YANA NESPER

Ohrhänger „Natural Waves“ aus 18 Kt. Gelbgold, Akoya-Perlen, Diamanten



LEO WITTWER

Ohrhinge aus der Kollektion „Portobello“ aus 18 Kt. Roségold mit Brillanten (insg. 2,19 ct)



LINDENAU

Ohrhinge aus Silber, vergoldet, grüner Amethyst, blauer Topas, Citrin, pinker Amethyst, London Blue Topas, Amethyst, Bergkristall



SCHMUCKWERK

Ohrstecker „Alpenring“ aus 18 Kt. Gelbgold, Brillanten





Schmuck Design

36

Verlobungsring-Design mal anders: Der „DANKE FÜR“ Solitärtring von Wellendorff

38

MANU: Ein gelungener neuer Markenauftritt

39

Goldene Nova: Wir stellen die Sieger vor

40

Porträt: Jutta Ulland

42

Schmuck Award: Wer gewinnt die begehrte Auszeichnung?

50

Im Fokus: Fairtrade Gold und Edelsteine

54

Designforum: Designstarker Schmuck

56

Wettbewerbe: Die Neuigkeiten

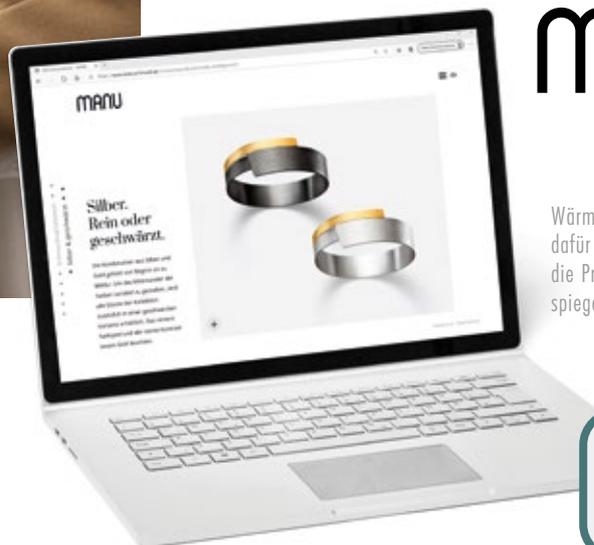


Neuer Look für MANU

text CATHARINA SCHUPP
fotos HERSTELLER

Neues wagen und Bewährtes bewahren, so könnte man das Projekt „Imagewandel“ der Hamelner Schmuckmanufaktur MANU umreißen. Einen neuen, hellen und modernen Look mit lebendiger Sprache hat nicht nur die Webseite erhalten, sondern auch das Logo wurde optisch verschlankt. Hierbei wurde der Markenname von MANUSchmuck auf MANU reduziert. Klarheit ist das Gebot der Stunde. Die 300 Schmuckstücke, die in reiner Handarbeit in den Ateliers der Manufaktur entstehen, wurden im Zuge des Relaunchs in sechs übersichtliche Kategorien unterteilt und werden mit verschiedenen Looks durch Image-, Produkt- und Modelfotos präsentiert. Dies soll unterschiedliche Kundinnen und Kunden ansprechen. Eines der Ziele des Imagewandels ist es, eine jüngere Kundengruppe zu gewinnen und stärker bei den Endkunden präsent zu werden. Natürlich werden bestehende Partnerschaften weiter gepflegt. Kunden erhalten auf der, von der Full-Service-Agentur Pixelgold gestalteten, Webseite alle Materialinformationen zu den einzelnen Schmuckstücken sowie den UVP angezeigt. Über den Kaufen-Button wird man direkt an einen Händler vor Ort verwiesen, der MANU führt. Mit dieser Maßnahme wird der Fachhandel gestärkt. Man darf gespannt sein, wie der Imagewandel von MANU bei den Endkunden und in der Branche ankommt.

Inspiration für gelungene Looks mit MANU-Schmuck bieten die neuen Modelfotos mit einer klaren Bildsprache, die den Fokus auf den Schmuck lenkt.



MANU

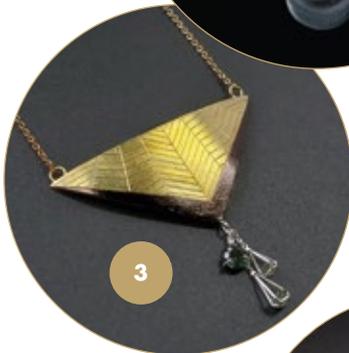
Wärme, Klarheit und Natürlichkeit, dafür steht MANU. Die Webseite und die Präsentation der Schmuckstücke spiegeln diese Werte wider.



Goldene Nova 2020

Die Preisträger

Auch dieses Jahr wurde auf der INOVA COLLECTION wieder die „Goldene Nova“ an Nachwuchstalente verliehen. Diesmal stand der Wettbewerb ganz unter dem Motto: „Die Goldenen 20er – inspiriert vom Design der 1920er“. Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich.



1. Platz: Jonathan Holz
2. Platz: Lilly Klatte
3. Platz: Maren Schulz
Publikumspreis: Robin Scheuermann

Auszeichnung in **GOLD**: Jonathan Holz, Armreif
Auszeichnung in **SILBER**: Lilly Klatte, Ohrschmuck
Auszeichnung in **BRONZE**: Maren Schulz, Halsschmuck

Publikumspreis: Robin Scheuermann, Ring

Jungdesigner, Studenten, Lehrlinge und Absolventen, Startups sowie Berufseinsteiger und Quereinsteiger wie alle weiteren Nachwuchstalente waren auch dieses Jahr herzlich dazu eingeladen, sich um die „GOLDENE NOVA 2020“ zu bewerben. In Kooperation mit dem „Schmuck Magazin“ bot die Auszeichnung nun zum zweiten Mal eine Plattform zur Präsentation der nominierten Schmuckstücke. Hochwertige Geld- und Materialpreise, erstklassige Werbemöglichkeiten und zahlreiche Branchenkontakte warteten auf die Prämierten.

Dieses Jahr fiel die Preisverleihung im Rahmen der „Inova Night“ coronabedingt leider aus. Aber die Gewinner wurden natürlich trotzdem gebührend gefeiert und erhielten ihre Preise: ein Edelmetallgewichtskonto bei Bedra im Wert von 1.500 Euro (1. Platz), Einkaufsgutscheine bei Rudolf Flume Technik im Wert von 800 Euro (2. Platz) und einen Gutschein von Emil Weis Opals im Wert von 600 Euro (3. Platz).

DESIGN

Advertorial

Forum

text MARTIN SCHMADDEBECK, HERSTELLER
fotos HERSTELLER

Jedes Schmuckstück erzählt seine eigene Geschichte. Eines haben sie jedoch alle gemeinsam: die Liebe zu Design und besonderen Materialien.

ANTJE LIEBSCHER

Antje Liebschers Schmuck vermittelt ein Lebensgefühl. Jede Öse wird einzeln von Hand gefertigt und ist so individuell wie ihre Trägerin.

Bei einer ihrer neuesten Kreationen zeigt die Gewinnerin des German Design Awards 2019 eine kleine Form der Ösen in abwechselndem Rhythmus aus dünnem und dickem Material. Weich und leicht schmiegt sich diese Ösenkette um den Körper und kann dabei entweder lang oder kurz getragen werden.

www.antje-liebscher.com



CORINNA HELLER

Klare, doch weiche Linien, ergänzt oft durch traditionelle Symbole, zeichnen den Schmuck von Corinna Heller aus. Die 2019 auf der Inhorgenta als „Designerin des Jahres“ ausgezeichnete Schmuckdesignerin verwendet für ihre Kreationen meist Gold, Silber, aber auch große Farbedelsteine, Diamanten oder große Perlen.

Die Kette „Herz im Kreuz“ vereint einen Türkis und einen roten Spinell mit 18-karätigem Rotgold.

www.corinnaheller.de

OLIVER SCHMIDT

Oliver Schmidt schöpft seine Inspiration oftmals aus Beobachtungen im Alltag, die beim Anschauen und Hinterfragen Ansätze zu neuen Ideen liefern. Die ersten Skizzen dazu sind simpel. Erst beim Experimentieren und Beobachten öffnet sich der Weg zu einem Stück oder einer Form. Seit einigen Jahren hat der perfektionistische Schmuckdesigner aber auch Unterstützung durch ein kleines Team, welches die Freude am Schmuckmachen mit ihm teilt.

Die Ohrschmuckserie „Farn“ spielt spannungsvoll mit der Spiralbewegung elastischer Bänder. Die handgeschmiedeten Ohrhänger aus 18-karätigem Gelbgold entstanden in der Kombination aus einem Gedanken an die Natur und dem Schmieden des Materials. Die Schmuckstücke gibt es in drei verschiedenen Mustern und Größen.

www.www.ol-schmidt.de



Der Ohrschmuck zeichnet die Bewegung des sich aufrollenden Farnblattes nach.

BARBARA HAAS

Anhänger und Ringe aus der Schmuckserie „Engel“, einer der Klassiker in den Schmuckwelten der Pforzheimer Schmuckdesignerin Barbara Haas.

Kühler Glanz des Rhodiums trifft auf einen warmen Goldton – die Schmuckstücke sind aufwendig von Hand lackbemalt, Weiß und Gold fein abgeschattiert. Jeder Pinselstrich ist so einzigartig wie ein Gemälde. Durch diese liebevolle, präzise Arbeit wird ein jedes Schmuckstück zum Unikat.

Der Anhänger und die Ringe sind entweder einzeln oder in Kombination miteinander himmlische Begleiter für jede Lebenslage.

Pure Eleganz im Engeltanz – ganz schön Schmuck!

www.barbara-haas.de

Der wunderschöne Anhänger und die Ringe eignen sich perfekt als besonderes Weihnachtsgeschenk.





schmuck
Edelstein

60

Der Diamant: Wir stellen den beliebten Klassiker vor

64

Fantasieschliffe: Eine Welt voller Fantasie

66

Expertentipp Nicole Ripp: Die Manufaktur von heute

GLAMOUR PUR: *Diamanten*

Diamanten umgibt seit jeher ein Mythos und eine faszinierende Aura, der man sich so schnell nicht entziehen kann. Kein Wunder, zählt Diamantschmuck doch zu den beliebtesten Schmuckarten. Wir stellen Ihnen das kleine Einmaleins der Diamanten und die wichtigsten Must-haves vor.

text CATHARINA SCHUPP
fotos HERSTELLER

TIMBI DESIGN:
Ohrstecker
„Glücksklee“ aus 18
Kt. Roségold mit
champagnerfarbenen
Diamanten (0,34 ct),
Ring „Herzblatt“ aus
18 Kt. Roségold mit
champagnerfarbenen
Diamanten (0,1 ct)



„**Diamonds are a girls' best friend**“, fand schon einst Marilyn Monroe. Und damit hat sie vollkommen recht. Wer würde denn nicht gerne einmal ein glamouröses Diamantcollier am Hals ausführen oder einen edlen Verlobungsring mit einem Diamantsolitär an den Ringfinger gesteckt bekommen? Exklusive, mit Diamanten besetzte Juwelen, üben mit ihrem Funkeln einfach eine unwiderstehliche Faszination aus. Was macht den Diamanten eigentlich so begehrt und reizvoll? Aufgrund seiner Seltenheit und charakteristischen Eigenschaften zählt er zum Besten vom Besten. Daher wird er nicht umsonst als König der Edelsteine bezeichnet. Schaut man sich näher an, woher sein Name kommt, so stößt man auf das griechische Wort „*adamas*“, das im Deutschen, soviel wie „unbezwingbar“ bedeutet. Schon sein Name spielt also darauf an, dass er der härteste Edelstein ist.



AL CORO:
Collier „Mezzaluna“ aus 18 Kt.
Rosé- und Weißgold mit weißen Brillanten

COLOR UND CLARITY

Was macht nun einen Diamanten aus und nach welchen Kriterien wird er bewertet? Hier sind die sogenannten 4 Cs Color (Farbe), Clarity (Reinheit), Carat (Gewicht) und Cut (Schliff) maßgebend.

Carat ist die Gewichtseinheit für Edelsteine, es gibt das Gewicht eines Diamanten an und wird mit ct angegeben. Im Gegensatz dazu meint die Abkürzung Kt. Goldkarat. Beide dürfen nicht miteinander verwechselt werden. Maßgebend ist hier der Samen des Johanniskrautbaums, denn dieser entspricht exakt einem Gewicht von 0,20 Gramm. Die Reinheit eines Diamanten ist ein wichtiger Faktor bei der Wertbestimmung. Allgemein gesprochen kann man sagen, dass je reiner ein Diamant ist, desto höher ist sein Wert. Bestimmt wird die Reinheit von Fachleuten mit einer 10-fach vergrößernden Lupe. Die Reinheit ist abhängig von der Anzahl, Größe und Position der Einschlüsse und reicht von IF (internally flawless/lupenrein) bis Piqué 3 (deutliche Einschlüsse, mit dem bloßen Auge für den Experten erkennbar).



ANGELA HÜBEL:
Ring „Diamond Star“ aus 18 Kt.
Roségold mit Diamanten

COLOR UND CUT

Die Farbe eines Diamanten ist ebenfalls ein nicht zu unterschätzender Faktor bei der Qualitäts- und Wertbestimmung. Generell sollte ein Diamant möglichst farblos sein. Am begehrtesten ist das hochfeine Weiß, da es besonders selten ist. Die Farbe eines Diamanten wird mit Hilfe eines Satzes genormter Vergleichsdiamanten festgestellt, die unter einer genormten Lichtquelle betrachtet werden. Die Vergleichssteine sind in einer abnehmenden Gelbskala, die bis hin zu farblos reicht, angeordnet. Der niedrigste Farbgrad wird mit Z angegeben, das eine deutliche Gelbtönung bedeutet. Nach Z beginnen die fancy colors, d.h. Diamanten in den Farben Gelb, Pink, Blau oder Rot. Die Bewertung dieser Farben erfolgt über eine eigene Skala. Beim Schliff, dem Cut, sind optimale Proportionen und ein exzellentes Finish entscheidend. Wirken Rohdiamanten auf den ersten Blick eher unscheinbar, so setzt der richtige Schliff diese perfekt in Szene. Jeder Schliff hat eine spezielle Formel mit Proportionen, die festgelegt sind. Der beliebte Brillantschliff mit 57 Facetten bringt das Feuer eines Diamanten besonders gut zur Geltung und gilt als Klassiker.



HERZOG LOIBNER:
Ohrringe aus 18 Kt. Weißgold mit schwarzen und weißen Diamanten



FISCHER TRAUINGE:
Ring „Elise“ aus 14 Kt. Apricotgold mit lichtweißer Keramikeinlage und Brillanten



ROZET & FISCHMEISTER:
Ring aus 18 Kt. Weißgold mit Brillanten (0,36 ct) und Milligriffverzierungen



CHRIST:
Tennisarmband aus 18 Kt. Weißgold mit Diamanten

DIE KLASSIKER

Absolute Diamantschmuckklassiker sind Verlobungsringe mit einem funkelnden Solitär in der Mitte. Mit am beliebtesten ist hier die Krappenfassung, da hier der Diamant besonders gut seine Brillanz entfalten kann, aber auch die Zargenfassung wird gut angenommen. Memoireringe gehören auch zu den Must-haves, lassen sich diese doch beliebig mit Diamanten erweitern, die an wichtige Ereignisse im Leben, wie etwa die Geburt eines Kindes, einen besonderen Hochzeitstag oder ein Jubiläum, erinnern sollen. Ein Highlight sind auch die sogenannten Tennisarmbänder, die sich wunderbar zu den verschiedensten Looks kombinieren lassen.



DOROTHEUM JUWELIER:
Ring aus 14 Kt. Gelbgold mit Brillanten



Im Fokus:

DER DIAMANTMARKT

Mit Christian Schaffrath haben wir uns über die aktuellen Marktentwicklungen unterhalten.

WIE IST DIE AKTUELLE MARKTSITUATION IN ZEITEN DER CORONA-KRISE?

Überraschend. Als Unternehmer plant man in ungewissen Zeiten lieber etwas vorsichtiger, um auch bei einem pessimistischen Szenario zu bestehen. Wir hatten zu Beginn der Covid-19-Pandemie den Gedanken, dass der Markt im Bereich des hochwertigen Schmucks zu den wenigen Profiteuren der Corona-Krise zählen könnte. Heute wissen wir mit Sicherheit, dass dem so ist. Die Nachfrage nach höherwertigem Diamant (im Schmuck) und besonders der Diamant als alternative Form der Wertbesicherung stehen hoch im Kurs. Sowohl die Nachfrage als auch der Absatz sind signifikant höher als im letztem Jahr. Wir befinden uns in der glücklichen Lage, dass wir Nachfrage- und Absatzeinbrüche an internationalen Märkten komplett mit einem äußerst starken deutschen Markt abfangen konnten. Damit wurden unsere Erwartungen tatsächlich übertroffen.

WIE HAT SICH DER DIAMANTMARKT WÄHREND DES LOCKDOWNS ENTWICKELT??

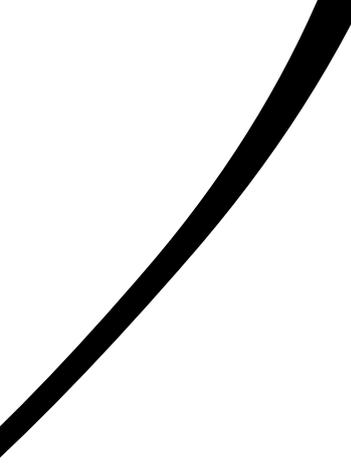
Dem internationalen Lockdown geschuldet waren auch Minen und Schleifbetriebe lange Zeit weitestgehend stillgelegt. Das hat nun zu einer teils drastischen Verknappung auf dem internationalen Diamantmarkt geführt. Durchschnittlich sind die Preise merklich gestiegen. Einige Warentypen sind fast nicht mehr zu beschaffen. Aktuell würde ich von einem Nachfrageüberhang auf dem Diamantmarkt sprechen, der zumindest kurzfristig bestehen bleiben dürfte und sich erst im nächsten Jahr beginnen wird zu entspannen.

WELCHE ENTWICKLUNGEN SIND FÜR 2021 ZU ERWARTEN?

Ich bin überzeugt, dass wir eine Entwicklung hin zum höherwertigen Diamantschmucksortiment erleben werden, und auch das Thema alternative Wertbesicherung in Form von Diamanten dürfte an Bedeutung gewinnen. Im Wesentlichen setzt sich der aktuelle Trend fort. Auch eine Konzentration auf lokalere Konsumenten, wie sie gerade von Bucherer und Wempe praktiziert wird, dürfte sich fortsetzen. Über die konkrete Marktsituation und Nachfrage in Hinblick auf die wohl auch in 2021 noch immer grassierende Covid-19-Pandemie zu urteilen, wage ich nicht. Wir sollten alle anpassungsfähig bleiben.



Seite 50



Schmuck Spektrum

68

Länderspecial: Eine Reise in die Nordländer

78

Gellner: Faszination Perlen

81

Veranstaltungskalender: Die wichtigsten Termine

82

High Jewellery: Es glitzert und funkelt

86

Geschenke: Schöner schenken zum Fest

92

Der Messeherbst: Messe zu Corona-Zeiten

98

Branchennews: Was bewegt die Branche?

100

Premium Juweliere: Wir stellen die Initiative vor



Scandinavian *Dreams*



text JULIA JOCHUM
fotos HERSTELLER / SHUTTERSTOCK / THE JEWELLERY PRESSROOM

Reduziert, minimalistisch, modern und flexibel, das sind die Eigenschaften, die skandinavisches Design wohl am besten beschreiben. Als dessen Urväter gelten der Finne Alvar Aalto und der Däne Arne Jacobsen, Architekten und Industriedesigner, die schon ab den 1930er Jahren eine eigenständige skandinavische Formensprache der Moderne geschaffen haben. Aber es dauerte nicht lange und auch die Schmuckwelt entdeckte das schöne, schlichte und zeitlose Design für sich. Dies nahmen wir zum Anlass und reisten diesmal in den hohen Norden und verraten, wo Sie in den Hauptstädten wunderschönen Schmuck shoppen können.

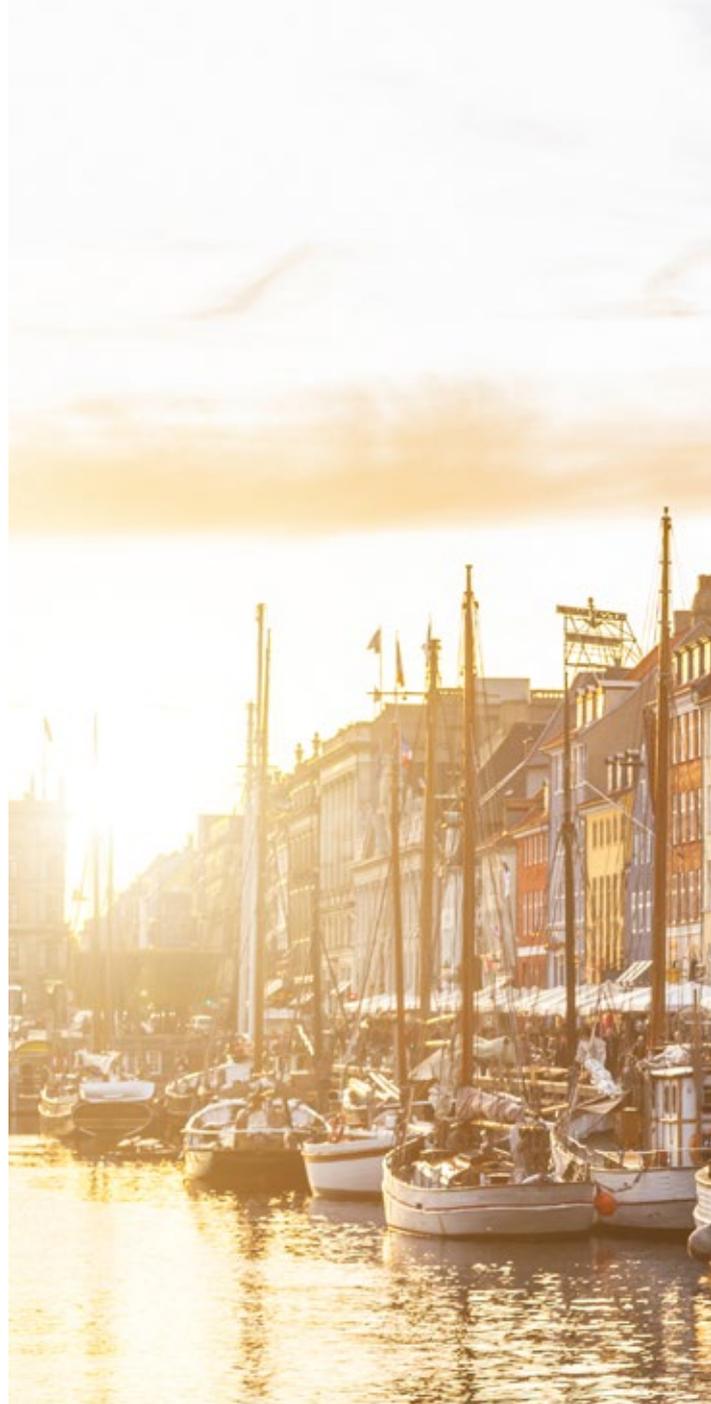


Sence Copenhagen:
Collier aus Messing,
vergoldet

Hej Danmark!

Traumhaft schön

Dänischer Schmuck ist schon lange ein Begriff – dank international agierender Unternehmen und des ungebrochenen Erfolges von langjährigen Designern und Marken wie Georg Jensen, Ole Lynggaard Copenhagen und Co. ist er in aller Munde. In den letzten Jahren hat das Interesse an dänischem Schmuck allerdings noch einmal neuen Aufwind erhalten – auch aufgrund vieler neuer, innovativer Namen. Auf der Suche nach den neuesten Schmucktrends ist die dänische Hauptstadt heute ein gefragter Hotspot für Einkäufer und Trendsetter aus aller Welt. Hört man Kopenhagen, gilt einer der ersten Gedanken wahrscheinlich der kleinen Meerjungfrau, die wohl das bekannteste Wahrzeichen der Stadt ist. Aber Kopenhagen hat noch so einiges mehr zu bieten. Denn, das Wichtigste vorweg: Kopenhagen ist ein wahres Shopping-Paradies! Wer auf der Suche nach tollen Souvenirs für die Liebsten zu Hause oder einfach als Andenken an eine unvergessliche Reise ist, ist im hippen, pulsierenden Stadtteil Nørrebro bestens aufgehoben. In den engen Gassen des Stadtteils gibt es jede Menge handgefertigte Waren, minimalistische Unikate, einzigartige Schmuckstücke und die neuesten Streetstyles zu entdecken. Auch der Gammel Kongevej bietet eine tolle Gelegenheit zum Shoppen. Er erstreckt sich über zwei Kilometer im ruhigen, aber dennoch angesagten Stadtteil Frederiksberg



Ole Lynggaard Copenhagen: Ohrhänger aus 18 Kt.
Gelbgold und Silber 925 mit Diamanten und Rutilquarz



in Richtung Stadtzentrum und gilt als dessen inoffizielle Hauptstraße. Auf dem Gammel Kongevej gibt es jede Menge kleine, charmante Läden, die meisten davon werden privat geführt. Der Gammel Kongevej ist eine in Kopenhagen einmalige Einkaufsstraße, denn er ist sehr relaxt, aber trotzdem lebendig. Hier findet man oft Lieblingsstücke und überhaupt viele Produkte, die man sonst nirgends bekommt. Wer gerne an ungewöhnlichen Orten durch die Geschäfte bummelt, sollte in die Gegend von Christiania gehen. Tatsächlich ist dies eine Stadt innerhalb der Stadt. Es gibt viele außergewöhnliche Läden, in denen man farbenfrohe Stücke jeglicher Art bekommt.



Spirit Icons: Ringe Silber 925

LUXUS ZUM *Träumen*

Die Welt der High Jewellery übt eine magische Anziehungskraft aus. Sie lässt uns staunen über die kostbaren Kunstwerke, die aus purem Gold, funkelnden Diamanten und Edelsteinen erschaffen wurden. Auf den roten Teppichen dieser Welt sind sie zu Hause und schmücken Stars und Sternchen.

text CATHARINA SCHUPP
fotos HERSTELLER



Seit 1888 pflegt die Schweizer Luxusmarke **Bucherer FINE JEWELLERY** das Savoire-faire der Goldschmiedekunst. Die Diamantkreationen der „B Dimension“-Kollektion zeigen, wie moderner Diamantschmuck mit geometrischem Design stilvoll-elegant aussehen kann. In den Bucherer-Ateliers wurde auch die ikonische „Lacrima“-Linie gestaltet, die die Tropfenform als Motiv in vielen Variationen feiert. Luxus „made in Switzerland“.

Foto: Bucherer





Foto: BVLGARI



Die römische Luxusmarke **Bvlgari** verkörpert mit ihren Meisterwerken italienische Goldschmiedekunst vom Feinsten. Prächtige Farbedelsteine stehen im Mittelpunkt der opulenten Kreationen. Die „Mai Troppo“-Kampagne huldigt dieses Jahr der Lebensfreude und dem Glück. Alle Kreationen von BVLGARI zeigen die tiefe Verwurzelung der Marke in der ewigen Stadt Rom und versprühen Glanz und Glamour pur, der zum Träumen einlädt!



Foto: CARTIER



CARTIER mit diesem klingenden Namen assoziieren wir raffinierte Haute Joaillerie-Kreationen, die den Geist von Paris atmen. Die High Jewellery „(Sur)Naturel“-Kollektion 2020 entführt in eine bisher unbekannte magische Welt, in der die Natur neue, ungewöhnliche Formen annimmt. So stellt zum Beispiel das „Opheis“-Collier eine stilisierte Schlange dar, die sich aus Diamanten, Onyx und Smaragden zusammensetzt. Ikone und Markenzeichen des Hauses ist der Panther, der in verschiedensten Variationen im Schmuck zum Einsatz kommt, mal in modernem Gewand, mal im Stile des Art Déco, aber immer unverwechselbar Cartier.

MESSE News



Foto: Mess München

Erfolgreich trotz Corona

Die weltweite Corona-Krise traf auch die Messesaison hart, und lange war nicht klar, ob dieses Jahr überhaupt Messen stattfinden können.

text JULIA JOCHUM, BARBARA BICAN
fotos INOVA COLLECTION, MIDORA, INTERGEM, VICENZAORO

Die Inova Collection war die erste Schmuckmesse, welche nach dem Lockdown stattfinden konnte.

Die Veranstalter zogen trotz der strengen Hygienemaßnahmen ein positives Fazit. „Wir freuen uns sehr, dass Besucher wie Aussteller unser Hygienekonzept so gut angenommen und die bestehenden Auflagen ernst genommen haben. Denn nur wenn alle gemeinsamen an einem Strang ziehen, können wir für einen reibungslosen Ablauf und ein verantwortungsvolles Miteinander sorgen“, erklärte Jens Frey, Geschäftsführer der Messeorganisation MUVEO GmbH. Die Inova Collection bot ihren Besuchern neben einer ausgebuchten Messefläche auch wieder eine Vielzahl an hochwertigen Marken

und Produkten, perfekt um sich über die neuesten Kollektionen und Trends im Markt zu informieren. Auch wenn die Inova Collection in diesem besonderen Jahr Corona-bedingt auf ein umfangreiches Rahmenprogramm vor Ort verzichten musste, wurde am Messe-Samstag zum zweiten Mal in Kooperation mit dem „Schmuck Magazin“ die GOLDENE NOVA verliehen. Diese stand 2020 unter dem Motto „Die Goldenen 20er – Inspiriert vom Zeitgeist der 1920er“. Es konnten Jungdesigner, Studenten, Lehrlinge sowie Absolventen der einzelnen Ausbildungsgänge am Wettbewerb teilnehmen und ihr selbstkreatives Schmuckstück einreichen. Eine hochkarätige Fachjury wählte aus insgesamt neun Nominierten



Safty first galt auch am Stand von Manu Schmuck.



Ein Paradies für alle Liebhaber von Edelsteinen.

die Bestplatzierten im Vorfeld der Messe aus. Auch bei der zweiten Award-Verleihung durften sich die drei Bestplatzierten wieder über attraktive Preise freuen: Der Gewinner erhielt ein Edelmetallgewichtskonto bei BEDRA im Wert von 1.500 Euro in Kombination mit einem exklusiven Blogbeitrag von Influencerin Ena Christ. Einkaufsgutscheine bei Rudolf Flume Technik und Emil Weis Opals im Wert von 800 bzw. 600 Euro erhielten der Zweit- und Drittplatzierte. Aber nicht nur die Veranstalter der Inova Collection, sondern auch Besucher und Aussteller zogen ein positives Fazit und lobten das gesamte Team der Messe. Besonders wurde hervorgehoben, dass es trotz der besonderen Umstände eine perfekt umgesetzte, entspannte und gesellige Veranstaltung war. Das diesjährige Catering erntete ebenfalls großes Lob.

Dein-Juwelier.de feierte Premiere auf der Inova Collection

Das Team von Dein-Juwelier.de zieht ebenfalls ein durchwegs positives Fazit und lobte wie gut organisiert und sicher alles war, trotz Corona Krise. „Wir haben uns bewusst zu unserem Kooperationspartner der Verbundgruppe Diadoro gestellt, da wir über sie neue Händler akquirieren und aktuell die Anbindung finalisieren konnten.“ erklärt Silke Schmidt, Head of Dein-Juwelier.de. „Grundsätzlich sind wir mit allen führenden Warenwirtschaften im Austausch, um eine einfache Anbindung der Händler zu ermöglichen.“

„Wir konnten viele neue Händler und Lieferanten von unserem Konzept überzeugen“, ergänzt begeistert der Neuzugang der Unternehmensgruppe, Jan Torzewski, Sales Director der Unternehmensgruppe von Schuhe24, Outfits24, Taschen24 und Sportmarken24. Torzewski, der Pandora in Deutschland mit aufgebaut hat und zuletzt für das französische Schmucklabel Les Georgettes tätig war, übernimmt die aktive Kunden-Akquise und wird dem stationären Handel den Online-Verkauf näher bringen.



Auch Mateusz Zaremski war bei der etwas anderen Inova Collection 2020 dabei.



Das Team von Dein-Juwelier v.l.n.r.: Jan Torzewski, Silke Schmidt und Leon Schmidt

VORSCHAU

DIE RINGTRENDS 2021

Was ist im Jahr 2021 angesagt? Wir präsentieren die neuen Ringdesigns und -trends, mit denen viele verschiedene, raffinierte Looks kreiert werden können. Ganz nach dem Motto: So setzt man heute die Hand in Szene. In unserem Trauring-Special informieren wir alle Heiratswilligen über die Highlights der Saison. Vom Solitär bis hin zu extravaganten Eheringen ist alles dabei.

Foto: Gerstner



Ringe aus der Kollektion „Mondlicht“ von Gerstner aus 14 Kt. Weiß-, Haselnuss- und Rotgold mit 98 Brillanten (ges. ca. 0,859 ct)

DIE KUNST DES EMAILLIERENS

Schmuck mit Emaillie ist etwas ganz Besonderes, erfordert es doch höchstes Know-how und größte Kunstfertigkeit, um ein effektvolles Emaillie zu schaffen. Wir präsentieren nicht nur den schönsten Emaillie-Schmuck, sondern gehen auch auf die Technik des Emaillierens ein. Eine inspirierende Reise in eine ganz eigene Welt.

Foto: Wellendorff



Die Manufaktur Wellendorff ist für ihre exquisiten Kreationen mit Emaillie bekannt.

SCHMUCKSZENE POLEN

In Sachen Schmuckdesign hat unser Nachbarland Polen viel zu bieten. Kreative Köpfe entwerfen einzigartigen Schmuck, der durch seine ausgeklügelten Entwürfe überzeugt. Hier kommen nicht nur Gold und Edelsteine zum Einsatz, sondern auch Silber und Bernstein, der für das Land typisch ist. Lassen Sie sich von unserem Länderspecial inspirieren!



Foto: Eva Stone

Ring von Eva Stone aus Silber 925, tw. goldplattiert, mit weißen Saphiren

Das nächste „Schmuck Magazin“ erscheint am 12. Februar 2021.

IMPRESSUM

schmuck MAGAZIN

„Schmuck Magazin“ erscheint 4-mal jährlich
 Verlag: Meth Media Deutschland GmbH
 Max-Eyth-Straße 14/0G
 D-70771 Leinfelden-Echterdingen
 Kontakt: Claudia Grube
 Tel.: +49/ (0)711/ 320 676-10
 Fax: +49/ (0)711/ 320 676-11
 E-Mail: office@schmuckmagazin.de
 Geschäftsführer: Alexander Meth

Chefredaktion: Catharina Schupp
 Chefin vom Dienst: Julia Jochum
 Redaktion: Barbara Bican, Julia Jochum,
 Martin Schmaddebeck, Ulrich Voss
 Bildredaktion: Julia Jochum
 Grafik: Désirée Uhlig
 Bildbearbeitung: Désirée Uhlig

Anzeigenleitung: Petra Höring,
 Tel.: +49/ (0)7031 / 67 86 09,
 E-Mail: petra.hoering@schmuckmagazin.de

Vertriebsservice: Heuriedweg 19, D-88131 Lindau
 Tel.: +49/ (0)180/ 5355 102
 Fax: +49/ (0)180/ 5355 108
 E-Mail: aboservice@schmuckmagazin.de

Abonnement „Schmuck Magazin“:
 Inland EUR 75,00, inkl. 7 % USt., frei Haus;
 Ausland EUR 85,00, inkl. Versandkosten.
 Preise gelten für 2-Jahres-Abo (8 Ausgaben).

Vertrieb Einzelhandel: VU Verlagsunion KG,
 Am Klingenberg 10, 65396 Walluf
 Druck: W. Kohlhammer Druckerei + Co. KG

ISSN 1611-0323
 Anzeigen- und Redaktionsschluss:
 6 Wochen vor Erscheinungstermin
 Bankverbindung Anzeigen:
 Oberbank Landshut, BLZ 701 207 00,
 IBAN DE97 7012 0700 1051 1359 19

BEZUGSQUELLEN: Die Kontaktdaten der Hersteller teilen wir Ihnen gerne auf Nachfrage mit. Sie erreichen uns unter Tel.: +43/(0)1/982 4808 41 bzw. unter redaktion@schmuckmagazin.de

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages unter ausführlicher Quellenangabe gestattet. Gezeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte haftet der Verlag nicht. Im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Entschädigung. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stuttgart.


MEISTER

a
Commitment
for Life

www.meisterschmuck.de



MEISTER Girello® der Drehring:
Auf feinsten Kugellagern drehen sich funkelnde
Diamantbänder spielerisch um den Ring.



MARCO BICEGO

MARCOBICEGO.COM